

Ⓜ[1600] Mitte dieses Monats erscheint:

# Bulgarien.

Von Baron von Falkenegg.

Mit einer Heliogravüre nach dem Portrait des Fürsten Ferdinand von Bulgarien.

82 Seiten 8°.

1 Mark 50 Pf. ord., 1 Mark 15 Pf. bedw., 1 Mark bar (13/12).

**Die erste Geschichte Bulgariens in knapper, übersichtlicher Form!**

Das Werkchen bringt in gedrängten, aber doch klaren Zügen die Geschichte des bulgarischen Volkes von seinen Uranfängen bis zu den neuesten Zeiten, die in ausführlichster Weise in ihren Hauptvertretern: Fürst Alexander, Stambuloff und Fürst Ferdinand gewürdigt werden. Besondere Kapitel sind dem heutigen Zustand des Landes, seiner Entwicklung, seiner Litteratur gewidmet. Das Buch wird in

**allen gebildeten Kreisen**

grossen Anklang und rege Nachfrage finden. Bestellzettel anbei!

Berlin, im Januar 1900.

**R. Boll's Verlag.**

Ⓜ[1613] Demnächst erscheint in 3weiter Auflage:

**Und Satan lachte.** Phantasien und Geschichten von Ludwig Jacobowski. Ca. 8 Bogen in guter Ausstattung. Preis geheftet 1 M 60 ₤, gebunden 2 M 50 ₤. In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 7/6. Vorausbestellungen bis 15. Februar 1900 mit 50% und 7/6.

Ludwig Jacobowski, der Herausgeber der „Gesellschaft“ und Autor der Bücher „Loki, Roman eines Gottes“, „Leuchtende Tage“ u. a., ist jetzt ein gern gekaufter Autor, so daß auch die zweite Auflage seines früheren Novellenbuches guten Absatz finden dürfte. Ich bitte freundl. zu verlangen.

Berlin SW. 46,  
Bernburgerstr. 3.

Georg Heinrich Meyer.

Ⓜ[1644] Von dem demnächst erscheinenden Januarheft der

## Kirchliche Monatschrift.

Organ

für die Bestrebungen der positiven Union.

Verantwortlicher Herausgeber: **Georg Lasson**, Pfarrer in Friedersdorf (Mark).

stelle ich den Herren Kollegen, die sich für das altbewährte, nun schon im 19. Jahrgang erscheinende Blatt interessieren wollen,

### Probehefte

in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitte um Bestellungen auf beiliegendem Zettel.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge.



Verlag von

**Franz Wunder**  
in Göttingen.

## Vorträge über Nietzsche.

Ⓜ[1350] Versuch  
einer Wiedergabe seiner Gedanken  
von

**Ernst Horneffer,**

Dr. phil.

2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar.  
Freiexemplare 11/10.

Unter der reichen Nietzsche-Litteratur, die lebhaft für oder wider Nietzsche Partei ergreift, giebt es außer diesem noch kein Werk, das es sich zur Aufgabe setzte,

**vor dem Urteil Nietzsches Ideen  
erst selbst**

zur klaren Darstellung zu bringen.

Der Verfasser dieser in vielen Städten gehaltenen Vorträge ist Vorsteher des Nietzsche-Archivs in Weimar und wohl der Berufenste, die Führung in dem Kampfe, der um Nietzsches Philosophie entbrannt ist, zu ergreifen.

Ich bitte zu verlangen.

Göttingen, Januar 1900.

**Franz Wunder.**